

Ausgangspunkt

Öle und Salben zur Körperpflege sind keine Erfindung unserer heutigen Zeit! Ihre wohltuende Wirkung ist den Menschen seit langem bekannt. In der römischen Kultur zählten sie zum Hygienestandard, waren selbst der Unterschicht zugänglich und kamen vor allem im berühmten römischen Bad zur Anwendung. Neben dem kosmetischen Aspekt war die medizinische Wirkung der Pflegemittel geschätzt. Als Salbengrundlage dienten unter anderem Butter und Bienenwachs, Tierfett sowie Oliven- und Mandelöl - Duftstoffe waren anfangs einheimische Kräuter und Hölzer. Später kamen sukzessive Pflanzen aus dem Orient und dem östlichen Mittelmeergebiet hinzu. Auch Make-up im heutigen Sinne war bekannt: Lippenschminke ebenso wie Lidschatten.

Ablauf

Nach einer kurzen Einführung in die Kultur der römischen Körperpflege erhalten die Teilnehmer Gelegenheit, sich selbst als Salben- und Ölhersteller zu versuchen. Zunächst werden die ausgewählten Kräuter im Mörser zerrieben. Zur Herstellung einer Salbe oder eines Öls werden die Zutaten anschließend mit einem Basismaterial, wie Oliven- oder Mandelöl vermischt. Jeder Teilnehmer kann das Ergebnis seiner Arbeit mit nach Hause nehmen.

Alter: Ab 8 Jahren | Dauer: 1,5 Std. | Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

Schulklassen/Jugendgruppen unter 15 Personen: Pauschal 35,- € + 2,50 € Material pro Pers.

Schulklassen/Jugendgruppen ab 15 Personen: 2,50 € pro Schüler/in + 2,50 € Material pro Pers.

Familien: Pauschal 65,- € + Eintritt + 2,50 € Material pro Pers.

Variante mit römischen Schminktechniken (Dauer: 2 Std.):

Schulklassen/Jugendgruppen unter 15 Personen: Pauschal 45,- € + 2,50 € Material pro Pers.

Schulklassen/Jugendgruppen ab 15 Personen: 3,- € pro Schüler/in + 2,50 € Material pro Pers.

Familien: Pauschal 75,- € + Eintritt + 2,50 € Material pro Pers.

Bezug Bildungsplan 2016: Klassen 5/6, Geschichte: 3.1.3 (5); Latein 3.1.5

Zwei Begleitpersonen pro Gruppe erhalten freien Eintritt. (Eintritt 6,- €, Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei).

Informationen und Anmeldung:
Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg
Benediktinerplatz 5 | 78467 Konstanz
Tel.: 07531/9804-43 oder -0
Fax: 07531/68452
muspaed@konstanz.alm-bw.de